



## Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:

Antrag, Fraktion der SPD

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

12.07.2023 BVV

BVV/016/IX

**Betreff: Rettet die Kiezkeipe – Kneipengipfel zur Unterstützung der Pankower Gastronomie einberufen**

### Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, eine Strategie zur Unterstützung von Verdrängung bedrohter Gastronomie zu entwickeln. Bestandteile dieser Strategie können folgende Elemente sein:

- Unterstützung bei der Kommunikation mit Vermietern und Hausverwaltungen
- Benennung und Bekanntmachung eines Ansprechpartners für Gastronomiebetriebe bei der Pankower Wirtschaftsförderung
- Öffentlichkeitsarbeit für die Akzeptanz der Pankower Kneipenkultur
- Beratung in Hinblick auf bauliche Maßnahmen zum Lärmschutz, Sondernutzungsgenehmigungen, Förderprogramme
- Initiativen gegenüber dem Senat zum besseren Schutz von Gewerbemietern

In einem ersten Schritt wird das Bezirksamt ersucht, einen Kneipengipfel einzuberufen, um in einen Dialog mit Gastronom\*innen darüber einzutreten, welchen Herausforderungen die Branche aktuell gegenübersteht und welche Unterstützungsmöglichkeiten seitens des Bezirks gesehen werden. Bei der Vorbereitung und Durchführung des Gipfels soll der Ausschuss für Gleichstellung, Beteiligung und Wirtschaftsförderung der BVV beteiligt werden.

Berlin, den 04.07.2023

Einreicher: Fraktion der SPD

Roland Schröder, Ulrike Rosensky, Stephanie Wölk, Thomas Bohla

Begründung siehe Rückseite

### Abstimmungsergebnis:

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

### Abstimmungsverhalten:

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

federführend

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ mitberatend in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ sowie in den Ausschuss für

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung:**

In den letzten Jahren kam es immer wieder dazu, dass Traditionsgaststätten wegen Konflikten mit den Vermietern, Hausverwaltungen oder Anwohnenden von der Schließung bedroht waren oder schließen mussten. Jüngste Beispiele sind das Tomsy im Winskiez oder Höher's Eck im Gleimviertel. Gerade langjährige Traditionsgaststätten erfüllen wichtige soziale Funktionen im Kiez, tragen viel zur Identitätsstiftung und zum Miteinander unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen bei. Auch wenn die Eingriffsmöglichkeiten des Bezirkes hier rechtlich begrenzt sind, ist es sinnvoll, als Bezirksamt Unterstützung zu leisten. Die Erfahrungen im Bezirk zeigen, dass eine allgemeine öffentliche und auch eine konkrete Unterstützung des Bezirksamts gegenüber Vermietern und Hausverwaltungen zum Umdenken und dadurch zur Rettung von Betrieben geführt hat. Es geht darum, die Bedeutung der Traditionsbetriebe für die Kieze zu verdeutlichen und zusätzlich weitere Instrumente auszuloten.